

Die Nightline in Freiburg

Ein Zuhör- und Informationsservice von Studierenden für Studierende aller Hochschulen Freiburgs

Redaktion Via medici online

An drei Abenden in der Woche ist in Freiburg die „Nightline“ geschaltet. Hier können sich Freiburger Studierende telefonisch Hilfe holen, wenn der Schuh drückt. Egal ob es sich um Prüfungsangst oder Lernschwierigkeiten handelt oder Stress in der Partnerschaft dem Anrufer den Schlaf raubt – die Studenten der Nightline haben ein offenes Ohr dafür. Die Idee stammt aus Großbritannien, seit 2002 gibt es diesen Service nun auch in Freiburg.

Übersicht

- Studierende helfen Studierenden
- Supervision für die Mitarbeiter
- Nightline-Studenten profitieren selbst
- Der Bekanntheitsgrad ließe sich noch steigern
- Neue Mitarbeiter sind willkommen
- Nightline in anderen Städten
- Kontakt

Studierende helfen Studierenden

Etwa 30 studentische Mitarbeiter hat die Nightline Freiburg. **Sie studieren Medizin, Psychologie, Anglistik, Theologie oder Chemie** und haben eines gemeinsam: sind Mitglieder in dem gemeinnützigen Verein und teilen sich die Nachtschichten am Telefon untereinander auf. „3-4 Dienste hat jeder pro Semester.“, sagt Julia*, die selbst im 9. Semester Medizin studiert und seit einem Jahr dabei ist.

„**Die Idee ist, als Gesprächspartner auf gleicher Augenhöhe** für den anderen da zu sein.“, sagt Julia. „Wir hören zu, fragen nach, fassen zusammen und unterstützen den Gesprächspartner dabei, selbst einen Lösungsansatz für das Problem zu finden. Ratschläge werden nicht erteilt.“ Dabei bleibt das ganze für beide Seiten unverbindlich, der Anrufer muss weder seinen Namen noch sein Studienfach nennen.

Auch wer nur eine Information braucht und zum Beispiel **Öffnungszeiten oder Anlaufstellen** wissen möchte, ist hier richtig. Jeweils eine Studentin und ein Student besetzen dienstags, donnerstags und sonntags in den Abendstunden die Telefone der Nightline in dem Büro, das ihnen die Universität Freiburg zur Verfügung stellt. Neben der Universität unterstützt auch das Studentenwerk, der Asta und die Sparkasse Freiburg den Verein.

Supervision für die Mitarbeiter

Jeweils einmal zu Beginn des Semesters erhalten die Nightline-Mitarbeiter eine Schulung, die von einem Schulungsteam aus den eigenen Reihen vorbereitet wird. Hier werden Gesprächssituationen in Dreiergruppen nachgestellt und geübt. Während des Semesters finden zusätzlich zwei Treffen mit einem Psychologen statt, der die Supervision für die Gruppe übernimmt. Neben internen Themen können die Nightline-Studenten in diesen Treffen auch besonders schwierige und problematische Gesprächssituationen reflektieren.

Nightline-Studenten profitieren selbst

Auf die Frage, was sie denn bewogen habe, bei der Nightline aktiv zu werden, antwortet Julia: „**Ich wollte neben dem anstrengenden Medizinstudium noch etwas anderes machen**, Menschen helfen und Leute aus anderen Fachbereichen kennen lernen. Außerdem profitiere ich selbst davon, weil ich das Zuhören lernen kann und mir hier Zeit für die Gespräche nehmen kann.“ Vorsorglich nimmt sie manchmal ihre Lehrbücher mit zum Dienst, der von 21:00 Uhr bis 2:00 Uhr morgens dauert. Doch zum Lernen kam sie bisher meistens nicht. „Die Gespräche mit dem jeweils anderen diensthabenden Studenten sind meist zu interessant! Wir unterhalten uns, trinken Tee und diskutieren, wenn gerade kein Anruf kommt.“

Der Bekanntheitsgrad ließe sich noch steigern

2-3 Anrufe pro Abend gehen derzeit bei der Nightline ein. Die Tendenz ist steigend, dennoch gibt es durchaus noch freie Kapazitäten. Damit der Service unter den Studierenden Freiburgs bekannter wird,

veranstaltet die Gruppe Kuchenaktionen während des Semesters, verteilt Flyer und Aufkleber und ist seit zwei Semestern auch mit einem Flyer in den Ersti-Infos vertreten.

Neue Mitarbeiter sind willkommen

Auch über neue Mitglieder freut sich der Verein, der keine Mitgliedsbeiträge erhebt. „Auch wer nicht telefonieren möchte, kann mitmachen!“, sagt Julia, die selbst noch ein weiteres Jahr dabei bleiben möchte, bevor sie in ihr PJ geht. „Es gibt auch andere Jobs bei uns, zum Beispiel **Plakate aufhängen und Flyer verteilen**, Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der Mitarbeiterschulung, in der Öffentlichkeitsarbeit und der Spendenakquisition.“

Wer Interesse hat, kann an einem Infoabend am Ende des Semesters vorbeikommen.

Nightline in anderen Städten

Außer in Freiburg gibt es in Heidelberg seit zehn Jahren eine studentische Nightline. Weitere Angebote dieser Art kennt Julia nicht. In Hamburg gebe es noch eine telefonische und E-Mail-Seelsorge, die allerdings von professionellen Mitarbeitern betreut werde.

Kontakt

Wer gerne Kontakt mit der Nightline aufnehmen möchte, kann sich auf dieser Internetseite informieren: www.nightline-freiburg.de

* Pseudonym, der richtige Name ist der Redaktion bekannt.

(http://www.thieme.de/viamedici/studienort_freiburg/aktuelles/nightline.html - Zuletzt geändert am 28. Oktober 2005)